

Zeitschrift für bildende Kunst. Siebenter Jahrgang.

[29791.] Das erste Heft des neuen Jahrganges wird am 20. October ausgegeben und in einer Auflage von 2200 Exemplaren erscheinen.

Inserate

für das Beiblatt oder den Umschlag dieses ersten Hefes bitte ich mir bis zum 15. October einzusenden.

Die „Zeitschrift für bildende Kunst“ gelangt vorzugsweise in die Hände der begüterten, bücherkaufenden Kreise des gebildeten Publicums. Dadurch ist die Wirksamkeit von Anzeigen, namentlich

Kunstwerke, Kunstblätter, künstlerisch ausgestattete illustrierte Werke, kunsthistorische Schriften etc.

betreffend, in einer Weise verbürgt, wie es bei verhältnissmässig wenigen Zeitschriften der Fall ist. — Die gespaltene Petitzeile wird mit 2 N \times berechnet.

Beilagen

nehme ich nur nach vorheriger Anfrage und Einsendung einer Probe gegen Vergütung von 6 Thalern auf. Für Nr. 2 u. folgende Nummern des Beiblattes berechne ich die Beilagegebühren bei 1900 Auflage mit 5 Thalern.

Leipzig, 21. Sept. 1871.

E. A. Seemann.

Erklärung.

[29792.] Herr Siegf. Cronbach in Berlin hat unterm 10. September Circular und Prospect einer Berliner Ausgabe von:

J. Ch. A. Heyse's Fremdwörterbuch

versandt. Missverständnissen vorzubeugen, erklären wir, daß wir und die Heyse'sche Familie dem Unternehmen ganz fern stehen und wir erst durch das eingegangene Circular Kunde davon erhielten.

Hannover, 23. September 1871.

Hahn'sche Hofbuchhandlung.

Die Herren Prinzipale,

[29793.] welchen es um Anstellung tüchtiger Gehilfen zu thun ist, bitte ich höflichst, sich meiner Vermittlung bedienen zu wollen, da ich stets gut empfohlene Herren nachweisen kann.

E. Wadsak in Gohlis-Leipzig.

Saldo-Reste betreffend.

[29794.] Unsere Weihnachts-Artikel kommen Ende dieses Monats zur Versendung; von derselben müssen indeß alle diejenigen Firmen ausgeschlossen bleiben, die mit Ordnen der Rechnung 1870 noch im Rückstande, oder deren Ueberträge nicht bis 25. d. M. in Leipzig oder direct gezahlt sind.

Achtungsvoll

Dresden, 2. October 1871.

C. C. Reinhold & Söhne.

Für Verleger!

[29795.] Doppelfarbige Umschlagpapiere (eine Seite weiß, die andere farbig)

halten wir in den Formaten Median 18 1/2 — 24 1/2 und Royal 18 1/2 — 27 1/4 Zoll rheinl. stets in 8 verschiedenen Farben und größeren Partien vorrätzig. Muster stehen gratis und franco zu Dienft.

Carl Schleicher & Schüll in Düren, Rheinpr.

Empfehlungs-Anzeige.

[29796.] Haasenstein & Vogler in Leipzig. Zeitungs-Annoncen-Expedition.

Für polnische Handlungen!

[29797.] Zwei Dichtungen (religiös-patriotischen Inhalts) eines in der polnischen Literatur anerkannten Schriftstellers sind in der ganzen, äusserst geschmackvoll ausgestatteten Auflage billig zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt Karl Czermak in Wien.

[29798.] Weininger & Schid in Chicago erbitten von allen neuen Lieferungswerken und solchen Artikeln, die durch Inhalt und Preis auf Massenabsatz berechnet sind, 1 Probenummer sofort nach Erscheinen durch Herrn G. C. Schulze in Leipzig.

[29799.] Fischer & Rohmähler in Baltimore ersuchen die Herren Verleger Deutschlands um 1 Exemplar ihres Verlagskataloges sowie um Prospekte und Probehefte neuer Werke.

[29800.] Zur selbständigen kaufmännischen Leitung eines großen photographischen Ateliers wird ein gelehrter junger Mann, der im Kunsthandel einige Erfahrung hat und gute Zeugnisse besitzt, bei gutem Salär sofort gesucht. Adresse R. S. 10. poste restante Köln.

Ein Schriftsteller,

[29801.] einflussreich und bekannt, sucht behufs Gründung eines gebiegenen zeitgem. Familien-Journals eine geeignete Verlagsch. oder auch Mitredaction. Offerten sub Q. 8602, befördert die Annoncenerpedition von Rudolf Mosse in Berlin.

Leipziger Börsen-Course am 3. October 1871.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.) Wechsel.

Table with exchange rates for various locations: Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze, Berlin, Bremen, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien.

Sorten.

Table with gold and silver prices: Kronen, Zpfd., Augustdor, K. R. wicht., Holl. Duc., Kais. do., Passir do., Gold pr. Zoltpfund, Zerschnittens Ducat, Silber pr. Zoltpfund, Oesterr. Bank- u. St.-Noten, Russische do., Div. ausländ. Cassenanweis., Ausländ. Banknoten.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 \times und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zum Zeitungs- und Kalenderstempel. — Der böse Moskowiter und das österreichische Vorkriegsrecht. — Rechtsfälle. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Anzeigenblatt Nr. 29671 — 29801. — Leipziger Börsen-Course am 3. October 1871.

Table listing authors and their works: Adermann, Anonyme, Luc in D., van Baalen, Baderer, Behbold, Beelitz, Bolboevener, Brandner, Braun & W., Brochhaus, Gammerneder, Conrad, Czermak, Detloff, Dolefschal, Dürr, Ernesti, Fischer, Fischer & R., Förster, Frißch, Gasmann'sche Sort., Gerschel, Goar, Günther, Haasenstein & V., Habicht, Hahn, Hallberger, Halm, Harnerer & C., Hartnoch, Haude & Sp., Helwing, Herold, Herz, Hof, Höfner, Holzbecher, Hübnert & M., Hunger, Jacob, Karmrodt, Köhler, Kraus, Kreidel, Laeis, Laupp, Lisner, List & F., Loescher, Loeve, Raufe, Reinhold & S., Weininger & Sch., Wegler, Wittbörffer, Wittler's Sort., Neumann-Hartmann's Verl., Rijhoff, Rürmberger, Dehmigle, Osiander, Pabst, Palm, Pfandler, Post, Puttrich, Quaritch, Reimer, Richter, Röhl, Sallmayer & C., Schäfer, Schelter & Giesede, Schettler, Schierbeef, Schleicher & Schüll, Schloßmann, Schlüter, Schmidt, Schmidt in D., Schulze, Schwes, Seemann, Seidel & S., Sengring, Stabel, Stangel, Steinkopf, Theile, Troemer, Trübner & C., Urfin, Vincent, Vogel, Wadsak, Weber, Wichern, Wilberg, Williams & R., Wreden, Zupanski.